

# Solidarität muss praktisch werden!

**Organisiert Tausch-Stellen!**  
So wird es bereits in vielen Städten gemacht: Asylsuchende kaufen mit der Bezahlkarte Gutscheine für Supermärkte. Solidarische Menschen tauschen diese 1:1 gegen Bargeld.

Um den Tausch mit möglichst vielen Menschen zu organisieren, braucht es Anlaufstellen. Wir möchten euch ermutigen, solche Anlaufstellen bei euch im Ort einzurichten. Kontaktiert uns gerne bei Fragen.

Hier findet ihr Tauschstellen in MV und bundesweit:



## Kontakt

✉ [info@bleiberecht-mv.org](mailto:info@bleiberecht-mv.org)  
📷 [instagram.com/bleiberecht](https://www.instagram.com/bleiberecht)

## Weitere Infos

🌐 [bleiberecht-mv.org](http://bleiberecht-mv.org)



## Macht euch laut!

Asylsuchende mussten in Deutschland immer für ihre Rechte eintreten. Gleichberechtigung muss erkämpft werden.

Unterstützt den Kampf gegen institutionelle Diskriminierung. Wählt dabei euren Weg:

- Klärt in eurem Umfeld auf, zB indem ihr diesen Flyer verteilt.
- Organisiert Proteste und Demos mit Asylsuchenden zusammen.
- Macht die Kritik innerhalb Betrieben, Gewerkschaften, Parteien, Kirchen usw. laut.

# Nein zur Bezahlkarte!

# Solidarität muss praktisch werden!



BDP.mv



BDP.mv



Zunächst einmal: Wer als Flüchtling in Deutschland Zuflucht sucht, denkt sicherlich nicht daran, ob er hier Bargeld oder eine Bezahlkarte erhält. Die Karte hat daher keinen Einfluss auf den Prozess der Reduzierung von Flüchtlingen. Aber es entfremdet sie noch mehr von der Gesellschaft. Es hindert sie daran, sich in die deutsche Gesellschaft zu integrieren, es führt dazu, dass die Flüchtlinge ein Gefühl des Hasses gegenüber Deutschland entwickeln und, was am wichtigsten ist, es führt dazu, dass mehr Menschen nach illegaler Arbeit suchen und sich nicht an die Regeln halten und diese nicht respektieren. Denn unserer Meinung nach ist dieses Verhalten ein unmenschlicher und rassistischer Akt, der uns von Deutschland und der deutschen Bevölkerung trennt und den armen Teil der Gesellschaft immer ärmer macht.

- kurdischer Aktivist, der der organisierten Opposition gegen das islamistische Regime Iran angehört

Bezahlkarte bedeutet, dass Asylsuchende in MV nur noch einen Teil ihrer Sozialleistungen bar ausgezahlt bekommen, der Rest wird als digitale Gutscheinkarte ausgegeben.

Die Bezahlkarte ist rassistisch. Denn sie erschafft Parallelstrukturen, die Asylsuchende aus den normalen gesellschaftlichen Abläufen hinaus drücken. Im roten Koalitionsvertrag für MV steht allerdings "stabil gegen Rassismus".

Deswegen: Bezahlkarte sofort stoppen!

Gute Sozialpolitik in Verbindung mit inklusiver Asylpolitik heißt Menschen als Teil der Gesellschaft zu betrachten, von Anfang an. Es gilt, rassistische Gesetze abzuschaffen (auf Bundesebene zum Beispiel das Asylbewerberleistungsgesetz) und Menschen, egal welcher Nationalität, möglichst viel Selbstbestimmung zu ermöglichen.

# Gute Asylpolitik!

## Willkommenkultur statt Abschreckung

Die behauptete Abschreckung von Asylsuchenden durch die Bezahlkarte funktioniert nicht. Die Bezahlkarte ist rassistischer Populismus vom Feinsten.

## Basiskonto für alle!

Verwaltungsaufwand reduziert man, indem man gängige Wege geht anstatt diskriminierende Parallelstrukturen zu schaffen. Also Geld via normale Banken auf normale Konten überweisen. Jeder Mensch in Deutschland hat das Recht auf ein Basiskonto. Das kostet dann auch nicht Millionen für die Bezahlkarten-Firma. Hier mehr Infos dazu:



Ein Beispiel aus dem Alltag: Wer in der Unterkunft in Jördenstorf (in der Nähe von Teterow) wohnt, bezahlt für einmal Einkaufsgehen jetzt schon 10€ für ÖPNV (hin und rück) von 410€ (monatliche Sozialleistungen). So entsteht soziale Isolation von Asylsuchenden. Die Bezahlkarte macht das schlimmer.

## Gleiche soziale Rechte für alle!

Wer im Asylverfahren steckt, bekommt nur ca 70% der regulären Sozialleistungen, also viel weniger als Existenzminimum (!!!). Asylsuchende sind also sowieso arm. Bezahlkarte macht die Leute noch ärmer. Denn sie schränkt die Möglichkeiten ein, mit wenig Geld zu haushalten.

## Internationale Solidarität!

Rücküberweisungen an Familien sind solidarische Hilfe (Nahrungsmittel, Brennstoffe und Medikamente) an Menschen in Ländern, die von Autokraten und Islamisten zerstört und ausgehungert werden. Dieses Geld kommt direkt bei den Menschen an, die damit überleben. Das gleiche gilt für die finanzielle Unterstützung von Asylsuchenden untereinander.

# Bezahlkarte stoppen!